

## Traktanden

- 94 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 30. August 2021
- 95 9100 **Finanzen, Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern**  
Besprechung und Genehmigung Finanzplan 2022 – 2026
- 96 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Besprechung und Festlegung der Traktanden für die gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 27. September 2021
- 97 7201 **Umwelt, Raumordnung / Abwasserbeseitigung**  
Revision der Statuten des Abwasserverbands Leimental (AVL)
- 98 7201 **Umwelt, Raumordnung / Abwasserbeseitigung**  
Beratung und Beschlussfassung der Parolen zu den Traktanden der DV des Abwasserverbandes Leimental (AVL) vom 28.09.2021
- 99 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Wahl der Kommissions- und Behördenmitglieder für die Amtsperiode 2021 – 2025 für die noch nicht besetzten Funktionen – nicht öffentlich
- 100 9100 **Finanzen, Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern**  
Beratung und Beschlussfassung Erlass Gemeindesteuern 2019 – nicht öffentlich
- 101 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13. September 2021

**Anwesend** François Sandoz, Gemeindepräsident  
Claudia Carruzzo  
Nicole Schwalbach  
Sébastien Hamann  
Adrian Stocker, Protokoll

**Abwesend** Glenn Steiger, entschuldigt

**Gäste** -

**Dauer** 18.00 – 20.50 Uhr

---

Die Sitzung ist aufgrund der ausserordentlichen COVID-Situation nicht öffentlich.

**94      0120      Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 30. August 2021

://: Das Protokoll vom 30. August 2021 wird mit drei kleinen Ergänzungen einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

**95 9100 Finanzen, Steuern / Allgemeine Gemeindesteuern**  
Besprechung und Genehmigung Finanzplan 2022 – 2026

Der Finanzplan muss ein Mal pro Jahr durch den Gemeinderat genehmigt werden. Dies erfolgt vor der Budgetphase, damit bei der detaillierten Budgetierung ein Gesamtüberblick vorliegt.

Der Finanzplan zeigt die Entwicklung der Finanzsituation der Gemeinde in den kommenden 5 Jahren auf. Er basiert auf der letzten abgeschlossenen Rechnung (2020) und dem letzten Budget (2021), Annahmen zu der Teuerungsentwicklung beim Personal- und Sachaufwand, bei der Steuer- und Einwohnerentwicklung und den bekannten Investitionen der kommenden 5 Jahre.

Der Finanzplan ist somit ein Planungsinstrument, das die mittelfristige finanzielle Lage der Gemeinde aufzeigt. Durch die Abstimmung von Aufwand und Ertrag sowie die Auflistung der geplanten zukünftigen Investitionsvorhaben dient er als wichtige Entscheidungshilfe. Er dient als grober Ausblick in Sachen Entwicklung des Finanzhaushalts und zeigt wichtige Tendenzen an. Wichtig: Gleichbleibende Methodik einer optimistischen Finanzpolitik soll bei Aufwand und Ertrag bewusst berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat bespricht die Eingaben und Annahme, welche zur Grunde gelegt werden und macht folgenden Anpassungen:

Investitionsplan

Werterhaltende Investitionen des ZSL: 2022 CHFT 55 (angepasst an aktuelles ZSL-Budget für 2022)

Abwasser ARA AVL: Der Finanzplan soll die Zahlen gemäss Finanzplan AVL berücksichtigen. Die Zahlen sind pro Jahr anhand des Kostenanteils Bättwil zu ermitteln und einzugeben. Dies betrifft auch die Spezialbauwerke RKB's AVL und die Spezialbauwerke Kanal AVL.

Investitionsplan der Feuerwehr: Die Anschaffung eines Mannschaftswagens im 2024 gemäss FiPla Feuerwehr ist mit TCHF 73 aufzunehmen.

Parameter der Erfolgsrechnung

Als Berechnungsgrundlage dienen die verschiedenen Parameter (allgemeine Vorgaben) welche einzugeben sind. Diese geben die geschätzten Entwicklungen und Vorgaben an. Sie sind lediglich Annahmen.

Teuerung Personalaufwand: In den Jahren 2022 und 2023 wird mit 1.5% wegen Entwicklung der Verwaltungspersonalkosten gerechnet. Danach wieder mit 1.0%.  
GR Hamann regt an die Ansätze für die Entschädigung der Kommissionsarbeiten wieder einmal zu überprüfen. Die letzte Anpassung ist schon mehreren Jahren her.

Parameter Steuerertrag: In den Jahren 2022 und 2023 wird mit 1.5% wegen Entwicklung der Teuerung gerechnet. Danach wieder mit 1.0%.

- Teuerung Sachaufwand: In den Jahren 2022 und 2023 wird mit 0.5% und danach mit 0.25% gerechnet.
- Transfer-Aufwand: Die Erhöhung der Kosten ZSL wirken sich hier aus. Mit der höheren Teuerungsannahme sind diese jedoch ausreichend berücksichtigt. Eine Anpassung ist deshalb nicht nötig.
- Finanz- und Lastenausgleich: Sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben sind noch die Zahlen für 2022 und die weiteren Jahre zu berücksichtigen.

### Prognosen der Erfolgsrechnung

Aus dem Finanzplan geht nun folgendes hervor:

- Konstanter Aufwandsüberschuss in den nächsten Jahren bei Belassen des Steuerfusses;
- Eine Verbesserung der Finanzlage durch den Wegfall der Abschreibungen nach HRM1 ab 2026 (tiefere Abschreibungen infolge HRM2);
- Die Verschuldung wird aufgrund geplanter Investitionen zunehmen;
- Für das Budget 2022 sind die Ausgaben weiterhin kritisch zu durchleuchten und neue Ausgaben müssen restriktiv beschlossen werden.

://: Beschluss

1. Die Änderungen des Finanzplans werden gemäss obigen Anpassungen vorgenommen.
2. Die Finanzverwaltung wird beauftragt, die Änderungen zu berücksichtigen.
3. Der Finanzplan wird an der nächsten Sitzung genehmigt und danach zur Kenntnisnahme der Gemeindeversammlung unterbreitet.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause  
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

**96 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Besprechung und Festlegung der Traktanden für die gemeinsame Sitzung mit Witterswil vom 27. September 2021

Die nächste gemeinsame GR-Sitzung mit Witterswil findet am 27.09.2021 in Witterswil statt. Von Witterswil ist noch kein Vorschlag für die Traktandenliste eingetroffen. Der Gemeinderat Bättwil möchte dem Gemeinderat von Witterswil folgende zu behandelnden Themen vorschlagen:

- Genehmigung Protokoll der letzten gemeinsamen Sitzung vom 10. Mai 2021
- Feuerwehrverbund Egg; Info Stand Rechnung 2021 und Budget 2022
- Primarschulkreis; Info Stand Rechnung 2021 und Budget 2022
- Mittagstisch; Budget 2022
- JASOL; Budget 2022
- Rückblick und Abrechnung Durchführung 1. August-Feier
- Einweihung neue Amphibien-Weiher (Perlenkette)
- Durchführung Senioren-Weihnachten 2021 (Corona-Schutzkonzept)
- Austausch Einführung Tempo-30 auf Gemeindestrassen
- Diverses (gemeinsame Sicherheitsanlässe etc.)

://: Beschluss

1. Der Gemeinderat bespricht die Traktandenliste und schlägt die oben genannten Gesprächsinhalte vor.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagenen Inhalte bzw. Gesprächswünsche der Gemeindeschreiberein Witterswil mitzuteilen.

Protokollauszug an: Gemeinde Witterswil

**97 7201 Umwelt, Raumordnung / Abwasserbeseitigung**  
Revision der Statuten des Abwasserverbands Leimental (AVL)

Nach der Durchführung der Einigungskonferenz zwischen dem AVL und den Gemeinden, wo die Statutenrevision diskutiert wurde, hat der Vorstand des AVL's die neuen Statuten nochmals angepasst (Version 8). Diese Version soll nun anlässlich der DV am 28. September 2021 beschlossen und anschliessend durch die Gemeindeversammlung der Gemeinden genehmigt werden.

Die neueste Version der Statuten berücksichtigt weitgehend den Forderungen des Gemeinderates. Lediglich ist die Übernahme der Regenklärbecken (RKB) per 1.01.2022 noch enthalten, obwohl man sich anlässlich der Einigungskonferenz geeinigt hatte, die Übernahme der RKB separat zu einem späteren Zeitpunkt zu behandeln.

Die Statuten sollen lediglich die Übernahme der RKB grundsätzlich ermöglichen / berücksichtigen. Die Modalitäten der Übernahme ist zudem weder konkret definiert, noch scheinen die Betriebs- und Unterhaltskosten der Becken ins Budget des Verbandes eingeflossen zu sein.

GP Sandoz schlägt deshalb vor, dass anlässlich der DV folgende Anpassungen der Statuten (in fetter Schrift) beantragt werden:

**§3 Pflichten der Verbandsgemeinden**

**Ziffer 1: unverändert**

**Ziffer 2: (früher Ziffer 3) geändert: „Alle Rechte und Pflichten, die für den Betrieb, den Unterhalt, das Sanieren sowie den Bau der Abwasseranlagen des Verbandes von Bedeutung sind, werden vom Verband wahrgenommen“.**

**Ziffer 3 (früher Ziffer 4) geändert: „Die Sammelkanäle und die Regenklärbecken nach der Übernahme von den Gemeinden im Verbandsgebiet sind im Eigentum des Verbandes“.**

**Ziffer 4: (früher Ziffer 2) geändert: „Die Verbandsgemeinden verpflichten sich ihre Regenklärbecken dem Verband zu Übertragen. Die Modalitäten der Übertragung und der Zeitpunkt wird mit einem separaten Beschluss der Delegiertenversammlung geregelt“.**

Das Thema Betriebsleitung wurde leicht angepasst. Insbesondere muss der Aufgabenbeschrieb dieser Funktion durch die DV genehmigt werden. Die Anstellung einer Person ist nicht vorgesehen. Die Aufgabe soll im Mandat einer Person oder Firma übertragen werden. Dies dürfte ausreichend sein, um diese Funktion „kontrollieren“ zu können. Dies gilt ebenfalls für die Finanzverwaltung, welche auch einer Gemeinde übertragen werden kann, wobei für die Finanzverwaltung kein Aufgabenbeschrieb erforderlich ist, da die Aufgaben sich aus den kantonalen Vorgaben (HRM2) ergeben.

Die Verkleinerung der Gremien (Vorstand, DV) war unumstritten. Wichtig ist, dass die Gemeinde einen Ersatzdelegierten wählen muss (bisher in Bättwil kein Ersatzdelegierter).

Die politische Rechte wurden diskutiert und etwas angepasst. Die Anzahl Stimmberechtigten für das Referendum wurde von 200 auf 50 reduziert. Die Anzahl Gemeinderäte für das Referendum wurde jedoch belassen. Es wurde argumentiert, dass eine einzelne Gemeinde (GR) nicht die Möglichkeit haben sollte, den Verband „blockieren“ zu können.

Des Weiteren wird noch folgende Anpassung / Präzisierung vorgeschlagen:

**§13, Ziffer 1: Der Präsident des Vorstandes leitet die Delegiertenversammlung. Mit Ausnahme von §14, Ziffer 4 (Stichentscheid), hat er kein Stimmrecht.**

Der Terminplan für die Änderungen bzw. Genehmigung der Statuten ist sehr knapp. Es bestehe vor der Delegiertenversammlung kaum noch Zeit für eine bereinigte Version bzw. Konsolidierung aller Rückmeldungen aus den Gemeinden.

Die vorgeschlagenen Änderungen haben faktisch keine Auswirkung in Bezug auf die Statutenänderung. Eine spätere Umsetzung der RKB-Übernahme ist problemlos möglich.

Für das Budget 2022 ist es zudem nicht klar, welche Kosten die Gemeinden berücksichtigen müssen, den die Auswirkungen der RKB-Übernahme gar nicht behandelt wurden und diese auch nicht im Budget 2022 des Abwasserverbandes berücksichtigt.

://: Beschluss

1. Der Gemeinderat stimmt den neuen Statuten mit den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Änderungen grundsätzlich zu.
2. Falls die Änderungsvorschläge aus zeitlichen Gründen nicht umgesetzt werden könnten, wird empfohlen, die Übernahme der Regenklärbecken mindestens um ein Jahr zu verschieben.
3. Die Delegierten Hamann Kurt und Gasser Christoph sowie Vorstandsmitglied Christen Bettina werden entsprechend durch GP Sandoz instruiert.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)  
Delegierten und Vorstandsmitglieder AVL



**98 7201 Umwelt, Raumordnung / Abwasserbeseitigung**  
Beratung und Beschlussfassung der Parolen zu den Traktanden der DV  
des Abwasserverbandes Leimental (AVL) vom 28.09.2021

Gemäss Einladung zur Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Leimentals soll zuerst über das Budget 2022 entscheiden werden. Das Budget ist aber abhängig der Übernahme der Regenklärbecken der Gemeinden durch den Verband per 1.01.2022. Deshalb soll das Budget erst nach der Diskussion und Abstimmung über die neuen Statuten behandelt werden.

Des Weiteren ist es üblich, dass zuerst der Finanzplan erläutert wird, bevor über das Jahresbudget diskutiert wird. Diese Anpassung der Traktandenliste soll ebenfalls beantragt werden.

Es sieht zudem so aus, als ob das Budget 2022 die Kosten für Betrieb und Unterhalt der Regenklärbecken nicht berücksichtigt.

Wird also die Übernahme, wie in den neuen Statuten vorgesehen, per 1.01.2022 angenommen, stimmt das Budget nicht und muss überarbeitet werden. Deshalb soll in diesem Fall das Budget 2022 zurückgewiesen werden. Wird hingegen die Übernahme der Regenklärbecken verschoben, kann dem vorgelegten Budget zugestimmt werden.

://: Beschluss

1. Der Gemeinderat beantragt folgende Änderungswünsche auf Abänderung der Traktandenliste:
  - a) Behandlung des Budgets 2022 nach Traktandum Statutenänderung
  - b) Behandlung Finanzplan vor Traktandum Budget 2022
  - c) Eventualantrag: werden die Statuten mit der Übernahme der Regenklärbecken per 1.01.2022 angenommen, ist das Budget zurückzuweisen, da die Kosten für Betrieb und Unterhalt der RKB nicht enthalten sind.
2. Die Delegierten Hamann Kurt und Gasser Christoph sowie Vorstandsmitglied Christen Bettina werden entsprechend durch GP Sandoz instruiert.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)  
Delegierten und Vorstandmitglieder AVL

**99 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**

Wahl der Kommissions- und Behördenmitglieder für die Amtsperiode 2021 – 2025 für die noch nicht besetzten Funktionen – nicht öffentlich

Am 30. August konnte der Gemeinderat das dritte Mitglied der Betriebs- und Unterhaltskommission (BuK) nicht wählen, da aufgrund des Ausstandes von GP Sandoz (als Kandidat) sowie zwei Abwesenheiten von GR-Mitglieder der Gemeinderat nicht beschlussfähig war. Diese Wahl soll nun nachgeholt werden.

Als Mitglied der BuK stellt sich François Sandoz zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Kandidaten für diese Funktion.

://: Beschluss

Der Gemeinderat – unter Ausstand von GP Sandoz – wählt einstimmig als weiteres Mitglied in die Betriebs- und Unterhaltskommission (BuK):  
François Sandoz

Protokollauszug an: - Betriebs- und Unterhaltskommission (BuK)  
- Technischer Dienst

**100 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive**  
Orientierungen und Diverses

**Wahl der Delegierten und Vorstandsmitglieder Abwasserverband Hinteres Leimental (AVL)**

Gemäss GR-Entscheid der letzten Sitzung sind infolge hängiger Statutenänderung (Reduktion der Anzahl Gemeindevertreter) die Wahlen noch ausstehend. Vorschlag für Delegiertenwahl: eventuell Mitglied der WeKo ernennen. Ersatz-Delegierte/r ist ebenfalls noch zu bestimmen.

**Gesellschaft Sägi**

Die ordentliche GV hat am 9. September 2021 stattgefunden. Um das Präsidium und Vize-Präsidium der Gesellschaft neu zu besetzen, wird am 20. Oktober 2021 eine ausserordentliche Sitzung, noch stattfinden. Die Dossierübergabe erfolgt erst danach. Das Budget 2022 wurde bereits genehmigt.

**GP-Präsidi-Treffen**

Treffen und reger Austausch hat stattgefunden. Themen unter anderem waren die Wechsel der Präsidi in den Gemeinden und die Delegationen in die verschiedenen Gremien.

**APH Wollmatt**

GP Sandoz wurde an einem informellen Gespräch mit Eveline Borer, Präsidentin des Stiftungsrats, Daniel Müller und Daniel Urech, GP Dornach zum Thema Anpassung der Stiftungsurkunde eingeladen. Das Gespräch soll nächste Woche stattfinden. Die Gemeinden aus dem Leimental möchten sich aus der Stiftung und dem Betrieb zurückziehen. Eine allfällige zu entrichtende Ausstiegssumme zu Gunsten der Gemeinden sei denkbar, müsse aber noch juristisch geklärt werden. Die Ausstiegssumme würde in ein neues Projekt investiert.

**AHV-Zweigstelle**

Die Führung der AHV-Zweigstelle ist momentaner integrierender Bestandteil des Dienstleistungsangebots der Sozialregion. Aufgrund anstehender Pensionierung der Sachbearbeiterin in Dornach soll geprüft werden, ob das Angebot weiterhin ein Bedürfnis der Gemeinden sei. In der Zwischenzeit bestehe auch ein direkter digitaler Kontakt mit der Ausgleichskasse Solothurn. Abklärungen in den Gemeinden sollen prüfen, ob die Bevölkerung die Dienste der Sozialregion überhaupt rege beanspruchen.

**Projekt Neugestaltung Knoten/Bahnhof/Zollhaus**

Termin für gemeinsames Gespräch mit BLT und Amt für Raumplanung in Vorbereitung.

**Jungbürger-Feier**

Die Feier hat stattgefunden, jedoch ist von den drei angemeldeten Jungbürgern aus Bättwil nur einer erschienen. Insgesamt waren trotzdem ca. 25 Jungbürger anwesend.

**ZSL**

Ein Ersatz-Delegierte/r muss noch gewählt werden. Eine Ausschreibung erfolgt in nächster Dorfzeitung. Aufgrund einer Interessensbekundung einer ausländischen Einwohnerin werden die Bestimmungen bei der Mitwirkung in politischen Gremien für ausländische Einwohner kurz diskutiert. Im ZSL besteht aus gesetzlichen Gründen keine Möglichkeit dazu. Das Budget 2022 wird an nächster GR-Sitzung besprochen.

**Radweg nach Rodersdorf**

Sitzung in Leymen hat stattgefunden. Projektkosten etwas teurer als vorgesehen. Baustart sei im Jahr 2022 vorgesehen.

**Radweg auf der Egg**

Reklamationen von Anstösser des Radwegs aufgrund reger Benutzung des Feldwegs durch motorisierten Verkehr. Kantonspolizei habe die Einwohner auf Gemeinde verwiesen. Diese solle Hindernisse installieren. Deshalb werde das Thema für kommendes Gespräch mit Kapo am 27.09.2021 – nebst Wunsch von mehr Präsenz in der Gemeinde – aufgenommen.

**Rückblick Seniorenausflug**

Positive Rückmeldungen der Teilnehmenden. Reise führte ins Emmental sowie zur Vogelwarte in Sempach.

**Geplanter Gewerbeapéro**

Weniger Anmeldungen als bisher. Wahrscheinlich aufgrund der etwas kurzfristige Einladung.

**Informationen aus dem Forstbetrieb**

Budget 2022 ist erstellt. Der Wald konnte sich infolge der Regenperioden im Sommer erholen. Der Verkauf Schnitzelgut nehme aufgrund energetischen Gebäudesanierungen stetig ab. Am 30. Oktober 2021 findet die Waldbegehung statt, bitte reservieren.

**Information aus der Feuerwehr**

Budget 2022 ist ebenfalls erstellt. Ein detailliertes Konzept über den Fuhrpark wurde erstellt. Mittelfristige Überalterung der Fahrzeuge. Der Investitionsbedarf sei somit längerfristig bekannt. Abklärungen mit Nachbargemeinden zwecks Schaffung von Synergien werden gesucht. Die Hauptübung findet dieses Jahr unter Ausschluss der Bevölkerung statt.

Der Gemeindepräsident:

Der Protokollführer:

F. Sandoz

A. Stocker